

## **Wo sind die Tierschützer?**

Der Wildtierpark Waldmatten in Susten ist ein vorbildlich geführter Tierpark, welcher verletzte Wildtiere aufnimmt mit dem Ziel, sie wieder auszuwildern. Dafür benötigen die Tiere eine bewaldete, eingezäunte Fläche, um sich zurückzuziehen und in einer natürlichen Umgebung zu leben.

Dass in einem Waldareal, in welchem Wildtiere leben, Schäden entstehen, ist doch normal. Diese Schäden entstehen auch in der freien Natur. Die Wildtierschäden am Wald werden von der Dienststelle für Wald und Landschaft als Grund angegeben, um Herrn Emil Plaschy die Bewilligung der Wildtierhaltung zu entziehen. Wo bleibt da die Verhältnismässig-

keit? In derselben Gemeinde werden im Naturpark Pfynwald riesige Flächen Wald gerodet (Biodiversität). Es wurden Flächen abgebrannt – unter Aufsicht von Fachleuten aus dem Ausland – um dem Ortolan (Vogel) Lebensraum zu schaffen... Aber wegen einem Waldstück für Wildtiere wird so ein riesen Tam-Tam gemacht. Das ist sehr verwunderlich. Von der Gemeinde Leuk erwarten wir, dass sie Herrn Plaschy unterstützt, damit der Wildtierpark erhalten bleibt, und dass sie ihm nicht Steine in den Weg legt. Schliesslich haben wir ein öffentliches Interesse an diesem gut geführten Tierpark.

**Myriam und Toni Amacker  
Susten**